



TMB-Geschäftsführer Christian Woronka, Wirtschaftsminister Daniel Keller und der Geschäftsführende Präsident des OSV eröffneten den Brandenburgischen Tourismustag 2025 (Photothek/Florian Gaertner)

29.09.2025 13:06 CEST

Brandenburgs Tourismusbranche diskutiert Zukunftsthemen

Sparkassen-Tourismusbarometer liefert aktuelle Daten/ Wirtschaftsminister Daniel Keller verleiht Tourismuspreis

Potsdam. Unter dem Motto „Tourismus weiterdenken. Lebenswert. Digital. Ausgezeichnet.“ findet heute im Kongresshotel Potsdam der Brandenburgische Tourismustag 2025 statt. Die Veranstaltung bringt mehr als 200 Akteurinnen und Akteure der Tourismusbranche aus dem gesamten

Land zusammen. Erstmals ist auch die Verleihung des Brandenburgischen Tourismuspreises Teil des Branchentags.

Veranstalter des Tourismustags sind das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz sowie die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, in Kooperation mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband.

Den Auftakt bildet die Vorstellung des Sparkassen-Tourismusbarometers für Brandenburg, das aktuelle Entwicklungen und Trends der Branche beleuchtet. Am Nachmittag widmen sich Fachvorträge und Workshops zentralen Zukunftsthemen wie künstliche Intelligenz im Tourismus, Tourismusfinanzierung, Nachhaltigkeit und Besucherlenkung, Zukunft der Gastronomie.

Am Abend verleiht Wirtschaftsminister Daniel Keller den Brandenburgischen Tourismuspreis an drei Preisträger, die zuvor von einer Fachjury aus 19 eingereichten Projekten ausgewählt wurden.

Am Rande der Veranstaltung erklärte **Wirtschaftsminister Daniel Keller** bei einem Pressegespräch: "Der Brandenburgische Tourismustag zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig, motiviert und vernetzt die Tourismusbranche im Land Brandenburg ist. Durch innovative Unternehmen und Projekte, vor allem auch im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung, stellt sich die Branche zukunftssicher auf. Das unterstützen und fördern wir als Ministerium und wollen die Rahmenbedingungen – auch mit Blick auf den Abbau unnötiger bürokratischer Belastungen – weiter verbessern, denn Tourismus bedeutet Wirtschaftskraft und Lebensqualität für Brandenburg."

Ludger Weskamp, Geschäftsführender Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbandes: „Für den Tourismusmarkt in Ostdeutschland gilt im Speziellen, was auf den gesamten Wirtschaftsstandort Deutschland allgemein zutrifft. Gerade kleine und mittlere Unternehmen leiden unter Bürokratie und Überregulierung. Dabei sind weitere Investitionen in die Infrastruktur notwendig, um das touristische Potenzial Ostdeutschlands besser auszuschöpfen, von öffentlicher Hand und aus privaten Mitteln. Letztere fließen allerdings nur, wenn es verlässliche Rahmenbedingungen gibt. Hier zeigt sich wieder: Investitionen sind die Währung für das Vertrauen in die Zukunft“.

Christian Woronka, Geschäftsführer der TMB Tourismus-Marketing

Brandenburg GmbH betonte, dass es weiterhin wichtig ist, Brandenburg als Reiseziel durch Kommunikation zu stärken: „Potenzial für weiteres Wachstum sehen wir in der Nebensaison. Mit einer Kampagne unter dem Motto „Brandenburg mit allen Sinnen“ werben wir derzeit noch bis Februar für Ausflüge und Kurzreisen in der kühleren Jahreszeit und positionieren das Land damit als Ganzjahresdestination.“

Ausgewählte Ergebnisse des Sparkassen-Tourismusbarometers

Im Zeitraum **Januar bis Juli 2025** lag die Zahl der Übernachtungen in gewerblichen Betrieben 1,9 Prozent unter dem Vergleichszeitraum 2024. Bundesweit blieb die Zahl mit 0,2 Prozent leicht unter dem Wert des Vorjahres. Dagegen zählten die **Freizeit- und Kultureinrichtungen** 1,3 Prozent mehr Besucher in den ersten sieben Monaten 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Besonders beliebt waren Indoor-Freizeiteinrichtungen im (Früh-)Sommer. Die bundesweite **Stimmung im Gastgewerbe** ist nach wie vor eingetrübt und hat sich von Herbst 2024 bis zum Sommer 2025 deutlich verschlechtert. Die gastgewerblichen Unternehmer nehmen verstärkt Risiken wahr bei der Entwicklung der Arbeitskosten, der Energie- und Rohstoffpreise sowie bei den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen.

Der Brandenburger Übernachtungstourismus erfreut sich einer seit Jahren stabilen **Saisonverteilung**. Entwicklungspotenzial hat die Nebensaison im Herbst/Winter. Neben dem Übernachtungstourismus sind die rund 91 Millionen **Tagesreisen** in 2024 das zweite wichtige Tourismussegment in Brandenburg. Bevorzugt waren Outdoor-Aktivitäten.

Die **Gästezufriedenheit** in Brandenburg befindet sich auf Bundesniveau. Investitionen in kreative und kundennahe Angebote, die auch qualitativ auf der Höhe der Zeit sind, führen den Tourismus zum Markterfolg. Die Gäste schätzen eine hohe Qualität der Angebote und sind bereit, dafür einen Preis zu bezahlen. Die Gästezufriedenheit in Brandenburg ist 2025 gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen.

Besonders zufrieden sind die Gäste mit der Location, der Service-Qualität und der Kulinarik. Kritik üben die Gäste am Preis-Leistungs-Verhältnis (Gemessen mit Trust Score).

Die **Zufriedenheit mit der Geschäftslage im Gastgewerbe** ist eher getrübt. Rückläufige Umsätze und schrumpfende Gewinnmargen stellen Betriebe vor

Herausforderungen. Die Unternehmen brauchen Handlungsspielraum für Investitionen. Zusätzliche Sorgen bereitet der schwindende Fachkräftenachwuchs. Trotz immer weniger Ausbildungsstellen im Brandenburger Gastgewerbe, sind dennoch viele Stellen unbesetzt.

Erstmals wurden für das Tourismusbarometer auch **Einheimische** nach ihrem Blick auf den Tourismus befragt. 93% der befragten Brandenburgerinnen und Brandenburger finden ein gastfreundliches Verhalten gegenüber Touristen wichtig. Zudem nehmen 69% wahr, dass der Tourismus das Image des Wohnortes steigert.

Die ausführlichen Ergebnisse des Tourismusbarometers gibt es am 29.9.25 ab 10:00 Uhr unter www.osv-online.de.

Übernachtungen und Gästeankünfte in Brandenburgs Beherbergungsbetrieben über 10 Betten inklusive Camping 2025 von Januar bis Juli 2025

Übernachtungen gesamt: 8 175 704 (-1,9%), Deutschland insgesamt -0,2%
davon aus dem Ausland: 654 369 (-1,5%)
Gästeankünfte gesamt: 3 105 597 (-1,0%), Deutschland insgesamt +0,7%
davon aus dem Ausland: 276 601 (-3,0%)

Fotos der Veranstaltung zum Download:

Präsentation des Sparkassen-Tourismusbarometers

https://www.picdrop.com/photothekberlin/OSV_29_09_25 Fotograf: Florian Gaertner

Brandenburgischen Tourismustag:

<https://www.picdrop.com/photothekmedialab/z9UR18Rzzg>
Fotograf: Sebastian Rau

Pressekontakt TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
Birgit Kunkel & Patrick Kastner

Telefon 0331/298 73-253

E-Mail: presse@reiseland-brandenburg.de

Pressekontakt Ostdeutscher Sparkassenverband

Wolfram Morales

Telefon: 0151 14879232

E-Mail: wolfram.morales@osv-online.de

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist sie für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

**TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Babelsberger Straße 26,
14473 Potsdam**

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73

service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 |

Aufsichtsratsvorsitzende: Staatssekretärin Dr. Friederike Haase |

Geschäftsführer: Christian Woronka

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-253



Matthias Schäfer

Pressekontakt

Pressereferent

matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-254